

28.03.2019 10:42

Resümee der Deutschen Junioren-Hallenmeisterschaften



(c) gettyimages/DFB

Resümee der Deutschen Hallenmeisterschaften

Vor einiger Zeit berichteten wir über die Gewinner unserer NOFV-Hallenmeisterschaften der Junioren.

Von den A- bis zu den C-Junioren haben unsere Sieger aus dem Nordosten nun an den Deutschen Hallenmeisterschaften des DFB teilgenommen. Wie sie abschnitten, haben wir hier für euch zusammengefasst:

A-Junioren

SC 1911 Heiligenstadt: Bei der NOFV-Hallenmeisterschaft konnten sich die Heiligenstädter erst kurz vor Turnierende knapp vor den Berliner SC und dem FC Oberlausitz Neugersdorf an die Tabellenspitze setzen. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften war jedoch direkt nach dem ersten Spiel klar, dass es schwer werden würde, hier in die K.O.-Runde einzuziehen. Mit einer 0:4-Pleite gegen den VfB Eppingen startete man unglücklich in das Turnier. Nach einer 0:1-Niederlage im zweiten Spiel schied man leider schon in der Vorrunde aus, trotzdem war es mit Sicherheit ein großartiges Erlebnis für das gesamte Team. Am Ende gewann der FC Deisenhofen die Deutsche Hallenmeisterschaft. Gratulation!

B-Junioren

JFC Gera: Bei der NOFV-Hallenmeisterschaft setzte sich das Team aus Gera vor den Berlinern (Tennis Borussia) durch und durfte dadurch an der Deutschen Hallenmeisterschaft in Gevelsberg teilnehmen. In der Gruppenphase konnten sie jedoch nur einen Punkt holen (gegen den VfB Peine), was für eine weitere Teilnahme am Turnier nicht reichte. Mit dem Bundesligisten FC Ingolstadt 04 und dem VfB Peine zogen zwei sehr starke Mannschaften aus der Gruppe in die K.O.-Runde ein. Am Ende gewann das Team des SV Sandhausen die deutsche Hallenmeisterschaft, doch für die Jungs aus Gera waren diese Tage bestimmt trotzdem etwas ganz Besonderes.

C-Junioren

Hertha BSC / FC Carl Zeiss Jena: Bei den NOFV-Hallenmeisterschaften setzte sich der FC Carl Zeiss Jena noch knapp vor Hertha BSC durch, doch bei der deutschen Hallenmeisterschaft lief es dann nicht ganz so gut für die Jenaer. Nach einem guten Turnierstart (3:0-Sieg gegen die SpVgg Neckarelz) musste man dann im zweiten Spiel eine deutliche 4:0-Pleite hinnehmen (gegen den SC Vorwärts-Wacker 04 Bilstedt). Im letzten Spiel musste man sich dann dem letztlich Gruppenersten, dem FC Viktoria Köln, geschlagen geben (3:0-Niederlage). Mit einem Sieg aus drei Spielen reichte es leider nicht für die K.O.-Runde.

Bei Hertha BSC lief es hingegen richtig gut. Mit zwei Siegen aus drei Spielen (4:0-Sieg gegen den FC Ingolstadt 04, 2:1-Sieg gegen den JFV Wittlicher Tal und eine unglückliche 0:1-Pleite gegen den SC Fortuna Köln) setzte man sich als zweiter in der Gruppe durch und spielte dann im Halbfinale gegen die SpVgg Neckarelz. Mit 4:0 gewann man dieses Spiel deutlich und traf dann im Finale auf den FC Viktoria Köln. In einem spannenden und packenden Finale gewann man letztlich verdient mit 3:1. Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg!





polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```